

Organisation

Veranstalter:

Universität Regensburg
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg
Institut für Prävention und Sportmedizin Regensburg
mit Unterstützung des Bayerischen Sportärzterverbandes
und der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin

Tagungsort:

Hotel Krallerhof, Salzburger Land
Rain 6, A-5771 Leogang
Tel. +43/6583/8246-0
Fax +43/6583/8246-85
www.krallerhof.com

Leitung:

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. M. Nerlich, AD H.J. Held, Prof. R. Neugebauer
Organisatorische Leitung:
PD Dr. B. Kinner

Anmeldung:

Bis **03.02.2009** an das Kongresssekretariat.

Klinikum der Universität Regensburg
Abteilung für Unfallchirurgie
Gabriele Goess
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
Tel. 0941/944-6818, Fax 0941/944-6996
Gabriele.Goess@klinik.uni-regensburg.de
www-uch.uni-regensburg.de

Die Teilnehmerzahl für den Kongress und die Kurse ist begrenzt, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung (per beiliegender Rückantwort per Fax).

Teilnahmegebühren:

(incl. Kaffeepausen und Abendessen,
Skipass, Bustransfer, Gebühr für Testmaterial)

Bei Anmeldung bis **09.12.08 645,00 €**

Bei Anmeldung bis **03.02.09 695,00 €**

Anerkennung:

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltung ist von der Sportärzteschaft Bayern für die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ und von der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin anerkannt (20 Std. Theorie und 20 Std. Sportpraxis). Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Allgemeines

Unterkunft:

Hotel Krallerhof, Leogang

(ÜF) 120,00 im DZ
(ÜF) 140,00 im EZ

Anfahrtsbeschreibung:

AUS RICHTUNG MÜNCHEN: München – Brunntaldreieck/Richtung Innsbruck – Inntaldreieck/Richtung Innsbruck – Kufstein/Kiefersfelden – Ausfahrt Kufstein Süd – St. Johann/Tirol – Fieberbrunn – Hochfilzen – Leogang

MAUTPICKERLFREIE ANFAHRT: Über Kiefersfelden Kufstein Süd!
Nächste Flughäfen: Salzburg 69 km, München 172 km. Saalfelden und Leogang liegen am internationalen Zugnetz.



Sportpraxis:

Skifahren: Alpin, Langlauf, Snowboard,
Squash, Kraft- und Kampfsport.

Sportgeräte:

Skiausrüstung (Alpin und Langlauf) sowie Skikleidung sind selbst zu stellen. Verschiedenes neues Skimaterial (Carvingski, Skiboard) kann tageweise ausgeliehen werden.

Versicherung:

Der Kursteilnehmer beteiligt sich auf eigene Gefahr. Soweit nicht vorhanden, empfehlen wir insbesondere für den praktischen Teil dieser Weiterbildungsveranstaltung eine gesonderte Unfallversicherung abzuschließen.

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

6. Sportmedizinisches Winterseminar

18. bis 22. März 2009

in Leogang, Österreich - Salzburger Land

Wochenkurs VI

nach dem neuen Curriculum der DGSP

In Zusammenarbeit

mit dem Bayerischen Sportärzterverband e.V.,
der Akademie für Ärztliche Fortbildung
der Bayer. Landesärztekammer sowie
der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin



Mittwoch, 18. März 2009

Ab 09.15	Anmeldung
10.00	Begrüßung <i>Nerlich</i>
	Einführung in das Seminar <i>Nerlich/Held</i>
10.30	<i>Abfahrt zu den externen Seminaren</i>
11.00 – 14.00	Sportmed. Aspekte: (Seminare in Kleingruppen)
(1 UE Kat. 8.3)	Prophylaxe von Verletzungen in Winter- und Bergsport
(1 UE Kat. 3.4)	sportmed. Aspekte des Freizeitsports und der Sportspiele
(1 UE Kat. 9)	sportmed. Aspekte von Trendsportarten <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
14.15	<i>Rückfahrt zum Tagungshotel</i>
14.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.15 – 16.00	Flow im Sport
(1 UE Kat. G)	<i>Roll</i>
16.00 – 16.45	Sehnenverletzungen, Sehnenheilung - Wissenschaftl. und klinische Aspekte
(1 UE Kat. B)	<i>Kinner</i>
16.45 – 17.30	„Voll in Form“ – die neue Initiative zur Gesundheitsförderung an den Schulen
(1 UE Kat. I)	<i>Kössler</i>
17.30 – 18.15	Sport für Tumorkranken
(1 UE Kat. F.3)	<i>Roll</i>
18.15 – 19.00	Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und Kampfsports sowie der Rückschlagspiele
(1 UE Kat. 8.3)	<i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
20.00	Abendessen

Donnerstag, 19. März 2009

07.00 - 08.00	Frühstück
08.30	<i>Abfahrt zu den externen Seminaren</i>
09.00 – 13.00	Sportmed. Aspekte: (Seminare in Kleingruppen)
(1 UE Kat. 8.3)	Prophylaxe von Verletzungen in Winter- und Bergsport
(1 UE Kat. 3.4)	sportmed. Aspekte des Freizeitsports und der Sportspiele
(1 UE Kat. 9)	sportmed. Aspekte von Trendsportarten <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
13.15	<i>Rückfahrt zum Tagungshotel</i>
13.45	<i>Kaffeepause</i>
14.15 – 15.00	Welche Sportverletzungen können konservativ behandelt werden, was muss operiert werden?
(1 UE Kat. B)	– Schulter und Arm <i>Kinner</i>
15.00 – 15.45	Zentrale Nervenläsionen im Sport
(1 UE Kat. G)	<i>Neumann</i>
15.45 – 16.30	Gesundheitsförderung im Seniorensport
(1 UE Kat. I)	<i>Held</i>
16.30 – 17.15	Belastungssituationen: - Psychische Verarbeitung von Sportunfällen und Sportverletzungen
(1 UE, Kat. G)	<i>Chiellino</i>
17.15 – 18.00	Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und Kampfsports sowie der Rückschlagspiele
(1 UE Kat. 8.3)	<i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
20.00	Abendessen

Freitag, 20. März 2009

7.00 – 8.00	Frühstück
08.30	<i>Abfahrt zu den externen Seminaren</i>
09.00 - 13.00	Sportmed. Aspekte: (Seminare in Kleingruppen)
(1 UE Kat. 8.3)	Prophylaxe von Verletzungen in Winter- und Bergsport
(1 UE Kat. 3.4)	sportmed. Aspekte des Freizeitsports und der Sportspiele
(1 UE Kat. 9)	sportmed. Aspekte von Trendsportarten <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
13.15	<i>Rückfahrt zum Tagungshotel</i>
13.45	<i>Kaffeepause</i>
14.15 – 15.00	Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat Muskelverletzungen
(1 UE Kat. B)	<i>Neugebauer</i>
15.00 – 15.45	Sport und (Prae-) Diabetes Neues und Bewährtes zu einem „ewig jungen“ Thema
(1 UE Kat. F.3)	<i>G. Herzog</i>
15.45 – 16.30	Sport und Immunologie
(1 UE Kat. F.3)	<i>R. Herzog</i>
16.30 – 17.15	Ethik, Geschichte, Recht und organisatorische Aspekte des Sports: Lawinenkunde
(1 UE Kat. I)	<i>Gutsfeld</i>
17.15 – 18.00	Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und Kampfsports sowie der Rückschlagspiele
(1 UE Kat. 8.3)	<i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
19.30	Hüttenabend - Kralleralm

Samstag, 21. März 2009

07.00 – 08.00 Uhr	Frühstück
08.30	<i>Abfahrt zu den externen Seminaren</i>
09.00 – 13.00 (1 UE Kat. 8.3) (1 UE Kat. 3.4) (1 UE Kat. 9)	Sportmed. Aspekte: (Seminare in Kleingruppen) Prophylaxe von Verletzungen in Winter- und Bergsport sportmed. Aspekte des Freizeitsports und der Sportspiele sportmed. Aspekte von Trendsportarten <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
13.15	<i>Rückfahrt zum Tagungshotel</i>
13.45	<i>Kaffeepause</i>
14.15 – 15.00 (1 UE Kat. I)	Ethik, Geschichte und organisat. Aspekte der Sportmedizin <i>Nerlich</i>
15.00 – 15.45 (1 UE, Kat. B)	Welche Sportverletzungen können konservativ behandelt werden, was muss operiert werden? - Hand und Handgelenk <i>Schächinger</i>
15.45 – 16.30 (1 UE Kat. B)	Welche Sportverletzungen können konservativ behandelt werden, was muss operiert werden? – untere Extremität <i>Dienstknecht</i>
16.30 – 17.15 (1 UE, Kat. G)	Mens sana in corpore sano (Sport, Ästhetik, Psyche) <i>Prantl</i>
17.15 – 18.00 (1 UE Kat. 8.3)	Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und Kampfsports sowie der Rückschlagspiele <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
20.00 Uhr	Abendessen

Sonntag, den 22. März 2009

07.00 – 08.00	Frühstück
08.00 – 08.45 (1 UE Kat. F 3)	Ernährung und Trinken beim Sport <i>Möckel</i>
08.45 – 09.30 (1 UE Kat. G)	Periphere Nervenverletzungen und Nervenschäden im Sport <i>Schächinger</i>
09.30 10.00	<i>Kaffeepause</i>
10.00 – 10.45 (1 UE Kat. F.3)	Mythos Fettstoffwechsel <i>Möckel</i>
10.45 – 11.30 (1 UE Kat. I)	Ethische Aspekte in der Sportmedizin: Doping <i>Nerlich</i>
11.30 – 12.15 (1 UE Kat. 8.3)	Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und Kampfsports sowie der Rückschlagspiele <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
12.30	<i>Abfahrt zu den externen Seminaren</i>
13.00 – 15.15 (1 UE Kat. 8.3) (1 UE Kat. 3.4) (1 UE Kat. 9)	Sportmed. Aspekte: (Seminare in Kleingruppen) Prophylaxe von Verletzungen in Winter- und Bergsport sportmed. Aspekte des Freizeitsports und der Sportspiele sportmed. Aspekte von Trendsportarten <i>Held/Ehrhardt/Matula/Kößler</i>
15.30	<i>Rückfahrt zum Tagungshotel</i>
16.00	<i>Ausgabe der Bescheinigungen</i>

Referenten

Chiellino U. , Dipl. Psych.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie/ Unfallforschung
Dienstknecht Th. , Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Ehrhardt R. , ADin:	Sportzentrum der Universität Regensburg
Gutsfeld P. , Dr. med.:	Klinikum Garmisch-Partenkirchen Abteilung für Unfallchirurgie und Sportorthopädie
Held H.J. , LAD:	Sportzentrum der Universität Regensburg
Herzog G. , Dr. med.:	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg Abteilung für Innere Medizin I
Herzog R. , ..:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Anästhesiologie
Kinner B. , PD Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Kößler C. , AOR Dr.:	Sportzentrum der Universität Regensburg
Matula A. , AD:	Sportzentrum der Universität Regensburg
Möckel F. , Dr. med.:	Praxis für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie Regensburg
Nerlich M. , Prof. Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Neugebauer R. , Prof. Dr. med.:	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Neumann C. , Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Prantl L. , PD Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie Funktionsbereich plastische Chirurgie
Roll C. , Dr. med., Dr. phil.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie
Schächinger U. , Dr. med.:	Universitätsklinikum Regensburg Abteilung für Unfallchirurgie Funktionsbereich Handchirurgie